

Kreisverwaltung Steinfurt  
- z.H. Frau Anne Ewering -  
Tecklenburger Straße 10  
48565 Steinfurt

---

24. Januar 2022

---

## Stellungnahme zu den Plänen des Kreises Steinfurt bezüglich Burgberg Tecklenburg

Sehr geehrte Frau Ewering,  
die Pläne des Kreises zur künftigen Gestaltung des Tecklenburger Burgbergs, für deren großzügige Offenlegung, Präsentation und kundige Erläuterung wir ausdrücklich unseren Dank sagen, veranlassen uns als Vereinigung Tecklenburger Bürgerinnen und Bürger zu der nachfolgenden Stellungnahme.

Die geplanten Maßnahmen finden unsere Zustimmung. Die aktuelle Lage am und auf dem Burgberg zeichnet sich durch eine Mischung aus Mangel an Gestaltung und Verwahrlosung aus, wobei klar ist, daß das eine mit dem anderen zusammenhängt. Diese Erscheinungen sind an dieser Stelle nicht weiter zu kommentieren; das im Internet verfügbare "Zielkonzept Burgberg Tecklenburg" gibt darüber hinreichend Auskunft. Unsere Wünsche und Ideen gehen aber wie folgt über die geplanten Maßnahmen hinaus.

Allgemein gesagt sollte die Burg, sollte der Burgberg erleb- und in seiner einstigen Funktion erfahrbar werden. Es stellt sich damit auch eine eminent pädagogische Aufgabe, nämlich die, künftigen Generationen nicht nur ein paar Ruinen zu hinterlassen, deren ursprüngliche Gestalt und Funktion rätselhaft bleiben muß, sondern sie als einen Teil unserer Geschichte, mindestens als einen unserer Lokalgeschichte zu begreifen und darzustellen. Dazu gehört es, daß

- verschüttete Teile der Burganlage freigelegt und erforscht werden, mindestens aber die Treppe / der Durchgang in der Burgmauer am Wierturm,
- in der Bastion die in Felsgestein gehauene Treppe bei Führungen begehbar gemacht und nach oben geöffnet wird,
- Vorkehrungen in der Planung getroffen werden, die Burgpromenade zu einem Rundwanderweg um die Burg herum zu erweitern,
- wichtige Ruineteile freigelegt werden, um frühere Funktionen zu verstehen,
- über Tafeln oder Barcodes Informationen über interessante Ruineteile gegeben werden, durch ein Modell, evtl. durch maßstabsgetreue Nachbildung oder Projektion der ursprünglichen Formen und Funktionen die gesamte frühere Burganlage dargestellt wird, auf welche technisch zu bewältigende Weise auch immer.

Darüber hinaus ist sicherzustellen, daß, anders als in der Vergangenheit, der Gestaltungs- und Erhaltungspflege höchste Priorität zukommt. Wir halten es, um nur ein Beispiel zu geben, für extrem kontraproduktiv, mit hohen Kosten eine Wegedecke zu erstellen, die aufgrund mangelnder Beobachtung und Pflege bereits nach wenigen Jahren vollständig sanierungsbedürftig ist.

Das Bürgerbündnis und seine Mitglieder freuen sich ebenso wie vermutlich die große Mehrheit der Tecklenburger Bürger auf die künftige Umsetzung der geplanten Maßnahmen. Sie sind unserer Meinung nach geeignet, dem neben der Altstadt bedeutendsten Ort unserer Stadt, dem Burgberg eben, endlich eine Gestalt zu geben, wie die Stadt, die Bürger Tecklenburgs, die Nutzer der Jugendherberge, die Gäste des künftigen Hotels "Burggraf" und die zahlreichen Besucher sie verdienen und erwarten dürfen. Das Bürgerbündnis wird sie aufmerksam und mit Wohlwollen begleiten.

Mit freundlichen Grüßen Ihr

Hartmut Hellkötter, Vorsitzender Bürgerbündnis e.V.